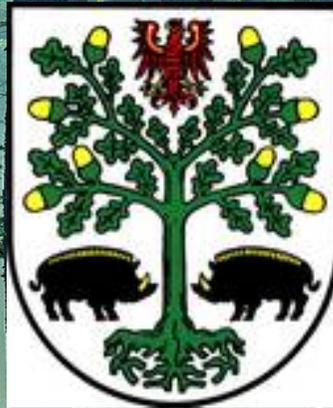


Bewirtschaftung Stadtforst Eberswalde



Vertrag über tätige Mithilfe zwischen dem Landesbetrieb Forst und der Stadt Eberswalde besteht seit 01.03.1993

Inhalt:

- forsttechnische Betriebsleitung und Betriebsvollzug
- Holzverkauf
- Jagdbetreuung

- Herr Wolfram Simon ist seit 01.03.1993 Revierförster im Revier Stadtsee
- Ausscheiden von Herrn Simon zum 01.07.2012 (Ruhephase der Altersteilzeit)

**Deshalb jetzt die Diskussion zur Neuorientierung der künftigen
Betreibung des Stadtforstes**

Organisation SG Stadtforst

SG – Leiter 67.5

Herr Wolfram Simon

Landesbediensteter → Vertrag über tätige Mithilfe v. 01.03.1993

Bereich

Waldpflege- und Bewirtschaftung

- 3 stadteigene Waldarbeiter

Bereich

Koordination Maßnahme nach Mehraufwandsentschädigung (MAE)

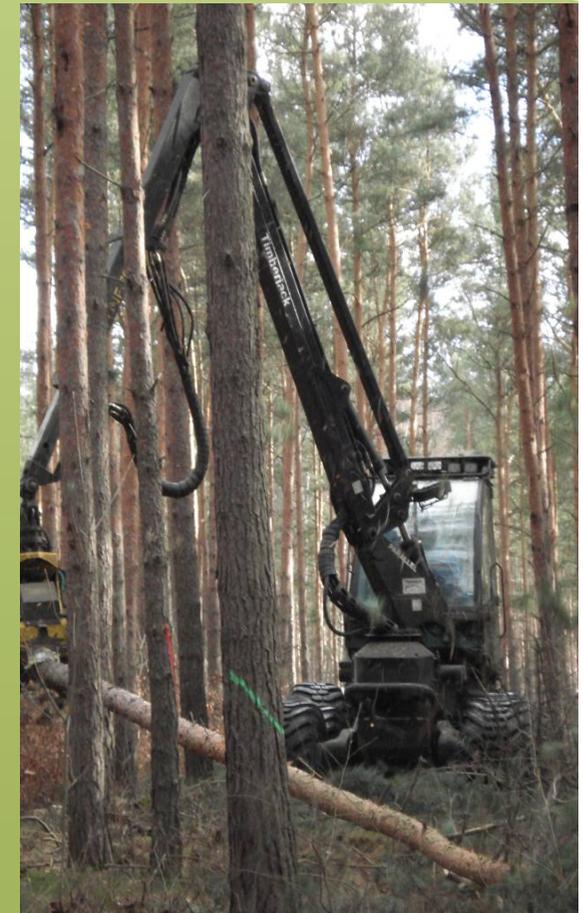
- 1 Mitarbeiter (Hr. Ebert) befristet bis 31.12.2012
- ca. 20 MAE – Kräfte in Kooperation mit Amt 18

Eckdaten zum Stadtwald

Fläche	1.468 ha	
geschützte Landschaftsbestandteile	595 ha	
geschützte Biotop	200 ha	
Wasserschutzfläche	1.299 ha	
Erholungswald	872 ha	
ökologisch bedeutsame Bestände und Lebensräume	42 ha	
jährliche Holzgewinnung	ca. 6000 Festmeter Holz/Jahr	
davon	ca. 2500 Festmeter durch stadteigene Waldarbeiter ca. 3000 Festmeter durch Fremdunternehmen ca. 500 Festmeter durch Selbstwerbung	

Varianten zur künftigen Bewirtschaftung des Stadtforstes

- Variante I: Weiterführung des Vertrages mit dem Landesbetrieb Forst über tätige Mithilfe
- Variante II: Eigenbewirtschaftung des Stadtforstes (Regiebetrieb – Revierförster)
- Variante III: Vergabe der Bewirtschaftung des Stadtforstes an Fremdunternehmen



Variante I – Weiterführung des Vertrages über tätige Mithilfe mit dem Landesbetrieb Forst

Vorteile

- Bisher überschaubare Kosten
 - Holzverkauf
 - Tätige Mithilfe (forsttechn. Betriebsleitung u. Betriebsvollzug)
 - Jagdbetreuung
- ca. 35.000 €
- Nutzen der Synergieeffekte
- Zugriff auf Datenspeicher Wald
 - Mitnutzung aktueller Meldungen und Erhebungen (z.B. Wildvermarktung, Holzpreisentwicklung usw.)
 - Nutzung der Technik
 - Büroausstattung
 - Gewährleistung der Vertretungsregelung im Urlaubs- und Krankheitsfall

Nachteile

- Neuordnung Forstreform:
Die Auswirkungen der Forstreform auf den bestehenden Vertrag sind zz. nicht abschätzbar
- Der Landesbedienstete würde der Stadt voraussichtlich nur noch teilweise zur Verfügung stehen
- Offene Frage, ob bestehender Vertrag beibehalten wird → Kostensteigerung
- Zz. nicht vereinbart ist die Verkehrsicherungspflicht
 - Kosten ca. 10.000 €
- Die Stadt hat keine Weisungsberechtigung gegenüber dem Landesbediensteten

Variante II – Eigenbewirtschaftung des Stadtforstes

Vorteile

- durch die Einstellung eines engagierten Revierförsters kann eine langfristige und kontinuierliche Entwicklung des Stadtforstes abgesichert werden
- steht der Stadt zu 100% dienstlich zur Verfügung
- städtische Weisungsbefugnis gegenüber dem Mitarbeiter
- zusätzliche Aufgabenübertragung auf den stadt eigenen Revierförster:
 - Verkehrssicherungspflicht
- Hoheitsaufgaben werden weiterhin durch das Land abgesichert

Nachteile

- Synergieeffekte des Landesbetriebes sind nicht mehr im vollem Umfang nutzbar
- keine Vertretungsregelung



Variante III – Vergabe der Leistungen und Bewirtschaftung an Fremdunternehmen

Vorteile

- Reduzierung der Kosten



Nachteile

- kurzzeitige Vertragsgestaltung → Bindung an den Stadtforst gering
- ein städtischer Mitarbeiter muss sich bis zu 50% seiner Arbeitszeit verantwortlich zeichnen für die Überwachung und Kontrolle des Stadtfortes (z.B. Verkehrssicherungspflicht)
- eventuelle Entlassung der Waldmitarbeiter
- keinerlei verfügbares Personal für den Einsatz bei Havarien oder sonstigen Vorkommnissen (z.B. Waldbrandnachsorge)
- Vorbereitung von Veranstaltungen
 - Leistungen müssen vergeben werden z.B. Heidereise, Weihnachtsmarkt usw.
- Zusatzleistungen müssen vertraglich festgelegt und vergütet werden
 - Jagdveranstaltungen
 - Tourismus/ Führungen

Vorschlag der Verwaltung

- Eigenbewirtschaftung des Stadtforstes durch einen Revierförster -

weitere Arbeitsschritte:

- Diskussion in den Ausschüssen – Beschlussvorlage – Ziel Nov. 2011
- Gespräch mit dem Landesbetrieb Forst
- fristgerechte Kündigung des Vertrages über tätige Mithilfe (spätestens 31.12.2011) zum 31.12.2012
- Ausschreibung der zu besetzenden Stelle nach Beschlussvorlage (bundesweit, Fachzeitschriften)
- Arbeitsbeginn zeitnah
- Bürositz Revierförsterei „Baumschule“



Stellenbeschreibung Revierförster

Anforderungsprofil:

1. abgeschlossenes forstliches Studium mit Diplom- oder Bachelorabschluss, mit der Befähigung für den gehobenen forstlichen Dienst
2. hohes anwendungsbereites Wissen bezogen auf die Besonderheiten kommunaler Forstbewirtschaftung
3. Fähigkeit zur Anleitung und Unterweisung von Beschäftigten im forstlichen Bereich
4. wirtschaftliches und ökologisches Denken
5. sicherer Umgang in der Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und in der Kundenorientierung mit Bürgern
6. sicherer Umgang mit den Grundanwendungen des MS-Office; Kenntnisse ArcView/GIS
7. Jagdschein und Führerschein Klasse B
8. Pädagogische und didaktische Fähigkeiten

Stellenbeschreibung Revierförster

Stellenziele:

- Bewirtschaftung der Waldflächen der Stadt Eberswalde
- Umsetzung einer naturnahen Waldwirtschaft mit dem Schwerpunkt Bestandserhaltung und –pflege
- Planung und Durchführung waldpädagogischer und erholungswirksamer Maßnahmen
- Wirtschaftliche Vermarktung von Forsterzeugnissen
- Personalführung und Einsatzplanung

Personalkosten des künftigen Revierförster

	Gesamtkosten E 10 (Stufe 2)	derzeitige Kosten
38 Wochenstunden	42.000 €	- forsttechnische Betriebsleitung und Betriebsvollzug - Holzvermarktung - Jagdaufgaben Summe 35.000 € + Verkehrssicherung (+ 10.000 €) <u>45.000 €</u>
40 Wochenstunden	44.000 €	

Aufstellung der Planung Erträge Holzverkauf

Planmenge: 6.000 Efm/Jahr

Sortiment	Ernte durch	Menge Efm	Preis/EFm	Einnahmen
Sägeholz Laub	eigene Waldarbeiter	300	70	21.000 €
Sägeholz Nadel	eigene Waldarbeiter	800	50	40.000 €
Sägeholz Nadel	Unternehmer Selbstw.	300	42	12.600 €
Industrieholz Laub	eigene Waldarbeiter	400	50	20.000 €
Industrieholz Nadel	eigene Waldarbeiter	1.200	48	57.600 €
Industrieholz Nadel	Unternehmer Selbstw.	2.300	30	69.000 €
Energieholz	eigene Waldarbeiter	300	40	12.000 €
Energieholz	Bevölkerung Selbstw.	300	20	6.000 €
sonstige Sortimente (Pfähle, Stangen etc.)		100	60	6.000 €
Summe		6.000		244.200 €

Erträge 2010 und 2013

Ertrag	Bezeichnung	2010	2013
	Zuweisungen vom Land – Preisgeld vom Landesumweltamt	2.000 €	0 €
	Benutzungsgebühren – Entgelt zur Jagdausübung etc.	4.614 €	4.600 €
	Verpachtung von Waldflächen	2.667 €	2.700 €
	Erträge aus Jagdeinnahmen	5.575 €	10.000 €
	Forstliche Nebenprodukte	3.927 €	1.500 €
	Holzvermarktung	167.191 €	244.200 €
	Verkauf vom Schmuckreisig	8.492 €	4.000 €
	sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte – Gestattungen etc.	530 €	1.000 €
	Erstattungen von sonstigen öffentl. Bereichen	0 €	500 €
	Erstattungen von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen	11.428 €	900 €
	Erträge aus Vermögensveräußerungen	0 €	4.600 €
Gesamt		<u>206.424 €</u>	<u>274.000 €</u>

Aufwendungen 2010 und 2013

Aufwand	Bezeichnung	2010	2013
	Gesamtpersonalkosten Angestellte	114.316 €	133.056 €
	Gesamtpersonalkosten Revierförster	Honorar 33.234 €	TVöD-Entgelt 44.000 €
	Beiträge Berufsgenossenschaft	3.505 €	3.600 €
	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen - Wartung/Revision	0 €	500 €
	Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens inkl. Verkehrssicherung	25.239 €	29.300 €
	Unterhaltung v. Geräten, Ausstattungen u. Ausrüstungsgegenständen	1.402 €	2.000 €
	Mieten und Pachten	0 €	110 €
	Bewirt. Grundstücke u. baul. Anlagen/ Grundsteuern, Versicherungen	29.336 €	32.800 €
	Haltung von Fahrzeugen	11.292 €	9.500 €
	Dienst-/Schutzbekleidung und Aus-/Fortbildung für Beschäftigte	607 €	900 €
	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.546 €	2.200 €
	Pflanz – und Saatgut	0 €	3.000 €
	Abschreibungen	0 €	8.911 €
	sonst. Aufwendungen – Fahrtkosten, Postgebühren, sonst. Vers. etc.	2.581 €	3.410 €
Gesamt		<u>223.058 €</u>	<u>273.287 €</u>

Vermerk: Verkehrssicherungspflicht in 2010 nicht durchgeführt, ab 2011 Kosten ca. 10.000 €, ab 2013 in den Personalkosten des Revierförsters enthalten

A photograph of a forest with tall, thin trees and a ground covered in yellow and green foliage. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !" is overlaid in green.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !